

MANTHOC Cajamarca

“LA EDUCACIÓN ES LA ARMA MÁS FUERTE PARA ESCAPAR LAS SOMBRAS.”

„Bildung ist die stärkste Waffe,
um der Dunkelheit zu entfliehen.“

MANTHOC (Movimiento de niños y adolescentes trabajadores, hijos de obreros cristianos) ist eine Bewegung arbeitender Kinder und Jugendlicher.

1989 durch den aus Herxheim stammenden Pfarrer Alois Eichenlaub ins Leben gerufen, organisieren sich heute etwa 330 Kinder und Jugendliche bei MANTHOC in Cajamarca.

Sie haben dort die Möglichkeit eines Schulbesuchs, erhalten ein warmes Mittagessen, können in Werkstätten arbeiten, organisieren sich in Gruppen, treffen Freunde und Ansprechpartner. Für viele Kinder ist MANTHOC ein zweites Zuhause.



Mitglied werden?!

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen!

- Durch eine Mitgliedschaft im Förderverein.
- Durch eine Schulpatenschaft: Sie helfen, dass Jugendliche nach dem Abschluss der primaria (Grundschule) bei MANTHOC eine weiterführende Schule besuchen können.
- Durch die Unterstützung bei unseren Aktionen.

Melden Sie sich gerne bei uns!

Kontaktadressen:

Eva Langhauser (evalanghauser@hotmail.com)

Tanit Carré Schoppe (tanitcarre@web.de)

Juliane Buchenberger (julianebuchenber@aol.com)



Impressum

Förderverein MANTHOC Cajamarca e.V.

Trifelsstraße 9, 76829 Landau

LIGA Bank

Konto 60 46 1

BLZ 750 90 300

BIC GENODEF1M05

IBAN DE16 7509 0300 0000 0604 61

www.förderverein-manthoc-cajamarca.de



FÖRDERVEREIN
MANTHOC
Cajamarca e.V



Wir sind...

... eine Gruppe von ehemaligen Freiwilligen und anderen Interessierten an MANTHOC Cajamarca. Im Juli 2012 kamen wir in einer großen Gruppe zusammen und der Beschluss, einen Förderverein zu gründen, wurde gefasst. Im Januar 2013 war es schließlich soweit: Der Förderverein MANTHOC Cajamarca e.V. wurde gegründet und ein erstes Vorstandsteam gewählt.



(von links: Theo Lehmann, Anna-Maria Nunenmann, Eva Lehmann, Marieke Pahlke, Eva Langhauser, Klaus Schoppe, Tanit Carré Schoppe, es fehlt Juliane Buchenberger)

Cajamarca

Das 250 000 Einwohner zählende Cajamarca ist Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die Stadt liegt auf etwa 2700 m Höhe in den nördlichen Anden Perus und ist – wie die gesamte Region – sehr ländlich geprägt.

Die Bevölkerung lebt hauptsächlich von Landwirtschaft und Viehzucht, während die großen Rohstoffvorkommen (Gold, Silber, Kupfer) für die „cajamarquinos“ seit vielen Jahren eher ein Fluch als ein Segen sind und viele soziale Konflikte mit sich bringen.

Bedingt durch die hohe Armutsrate gibt es eine große Zahl arbeitender Kinder und Jugendlicher, die in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten.



Wir wollen...

... eine Brücke sein zwischen den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern von MANTHOC in Cajamarca und den Freiwilligen, Freunden, Unterstützern und Interessierten hier in Deutschland.

... MANTHOC sowohl ideell als auch materiell unterstützen

■ in Form von Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen ins öffentliche Bewusstsein zu bringen und Maßnahmen zur Besserung in Gang zu setzen

■ Vermittlung und Organisation von Patenschaften

■ Sammeln von Spenden

... Ansprechpartner sein für die Freiwilligen, die ein Jahr bei MANTHOC verbringen.